

KMC Kassel e.V. im ADAC

Sportliche Oldtimerfahrt & Touristische Oldtimerfahrt **A u s s c h r e i b u n g**

Die Veranstaltung wurde vom ADAC Hessen-Thüringen unter der Reg.-Nr. OLD 18/18 am 10.02.2018 registriert und genehmigt.

1. Zeitplan

15.03.2018 **Verfügbarkeit der Ausschreibung**
24.06.2018 **1. Nennungsschluss**
01.07.2018/08:00 Uhr **2. Nennungsschluss**

Ort: Parkplatz Auestadion-Eppo's Clubhaus, Damaschke Str. 35, 34121 Kassel

Sonntag **01.07.2018**
ab 07:00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**
Die Fahrzeuge werden auf dem dafür vorgesehenen Stellplatz abgestellt.
Evtl. Zugfahrzeuge und Anhänger werden auf Anweisung abgestellt.

ab 07:30 Uhr **Rustikales Frühstück**

ab 07:00 Uhr **Dokumentenabnahme**
Die Dokumentenabnahme befindet sich im Clubhaus.
Technische Abnahme
Die Technische Abnahme findet nach erfolgreicher Dokumentenabnahme statt.

08:30 Uhr **Fahrerbesprechung**
An dieser sollte mindestens 1 Team-Mitglied teilnehmen.

09:00 Uhr **Aushang der Startzeiten**

ab 09:16 Uhr **Ausgabe des Bordbuches**
Die Ausgabe des Bordbuches erfolgt gegen Vorlage der Bordkarte bei der Dokumentenabnahme im Minutenabstand nach Start-Nummern.
Beispiel: 09:16 Start-Nummer 1; 09:17 Start-Nummer 2 usw.

ab 09:31 Uhr **Start des 1. Fahrzeuges 1. Etappe**

Ort: VW Autohaus Stöber, Werrastraße 13, 37242 Bad Soden Allendorf

ab ca. 12:31 Uhr **Ankunft der Teilnehmer**
- Pause Rustikales Mittagessen (60 Minuten)

ab ca. 13:31 Uhr **Re-Start 1. Fahrzeug 2. Etappe**

Ort: Parkplatz Auestadion-Eppo's Clubhaus, Damaschke Str. 35, 34121 Kassel

ab ca. 16:30 Uhr **Eintreffen im Ziel mit Sektempfang**
19:00 Uhr **Gemütliches Abendessen**
ca. 19:00 Uhr **Aushang der Ergebnisse**
ca. 20:00 Uhr **Siegerehrung**

2. Organisation

Veranstalter – Veranstaltungsbüro:

Veranstalter ist der
Kurhessische Motorsportclub Kassel e.V. im ADAC
Postfach 2125, 34264 Niestetal
Tel.: 05605 / 70527
Mobil: 0157 78882381
Internet: www.kmckassel.de
E-Mail: kurhessenclassic@kmckassel.de

Offizielle der Veranstaltung:

Organisationsleiter:	Lothar Brobach, Niestetal
Fahrtleiter:	Horst Diemer, Kaufungen
Stellv. Fahrtleiter:	Erhard Walenda, Helsa
Techn. Abnahme:	TÜV Hessen

3. Beschreibung

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Wertungsgruppen und wird nach folgenden Bestimmungen durchgeführt:

- Bestimmungen dieser Ausschreibung einschließlich evtl. noch zu erlassener Durchführungsbestimmungen
- Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland (StVO)
- Straßenverkehrszulassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland (StVZO) (gültig für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung)
- Auflagen der Genehmigungsbehörden

Gruppe S: **Sportliche Oldtimerfahrt** über ca. 180 km aufgeteilt in zwei Etappen und mehrere Fahrtabschnitte. Fahren nach Bordbuch mit mittelschweren Orientierungsaufgaben nach Kartenausschnitten, Streckenbeschreibungen, Chinesenzeichen, Fischgräte und Gleichmäßigkeitsprüfung.

Gruppe T: **Touristische Oldtimerfahrt** über ca. 160 km aufgeteilt in zwei Etappen und mehrere Fahrtabschnitte. Fahren nach Bordbuch mit leichten Orientierungsaufgaben nach Kartenausschnitten, Streckenbeschreibungen, Chinesenzeichen und Gleichmäßigkeitsprüfung.

Gruppe YS: **Youngtimer.** Diese Gruppe fährt nach den gleichen Aufgaben wie Gruppe S.

Gruppe YT: **Youngtimer.** Diese Gruppe fährt nach den gleichen Aufgaben wie Gruppe T.

Gewertet werden das Auffinden der Strecke und die gleichmäßige Fahrweise. Bei dieser Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten an.

Karten sind nicht erforderlich. Gefahren wird ausschließlich nach Streckenbuch.

4. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines für das an den Start gebrachte Fahrzeug gültigen Führerscheines ist.

Das Mindestalter für den Beifahrer beträgt 14 Jahre. Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, bezogen auf die Veranstaltung, ist bei der Dokumentenabnahme vorzulegen.

Jedes Fahrzeug muss mit einem Fahrer und einem Beifahrer besetzt sein. In der touristischen Kategorie sind weitere Mitfahrer zugelassen, sofern die Zahl der vorhandenen und im Fahrzeugschein eingetragenen Sitzplätze nicht übersteigt.

Eine Fahrer- oder Beifahrerlizenz ist nicht erforderlich.

5. Zugelassene Fahrzeuge und Wertung der Erfolge

Gruppe S Sportliche Oldtimerfahrt für Automobile

Die Erfolge in dieser Gruppe S werden gewertet für

- Classic Car Challenge
- ADAC Sportabzeichen

gem. deren besonderen Bestimmungen

Klasse SA	Baujahre		bis	31.12.1904
Klasse SB	Baujahre	01.01.1905	bis	31.12.1918
Klasse SC	Baujahre	01.01.1919	bis	31.12.1930
Klasse SD	Baujahre	01.01.1931	bis	31.12.1945
Klasse SE	Baujahre	01.01.1946	bis	31.12.1960
Klasse SF	Baujahre	01.01.1961	bis	31.12.1970
Klasse SG	Baujahre	01.01.1971	bis	31.12.1988
Klasse YS	Baujahre	01.01.1989	bis	31.12.1998

Gruppe T Touristische Oldtimerfahrt für Automobile

Die Erfolge in dieser Gruppe T werden gewertet für

- Oldtimer Touristik Pokal des ADAC Hessen / Thüringen
- Classic Car Challenge
- ADAC Sportabzeichen

gem. deren besonderen Bestimmungen

Klasse TA	Baujahre		bis	31.12.1904
Klasse TB	Baujahre	01.01.1905	bis	31.12.1918
Klasse TC	Baujahre	01.01.1919	bis	31.12.1930
Klasse TD	Baujahre	01.01.1931	bis	31.12.1945
Klasse TE	Baujahre	01.01.1946	bis	31.12.1960
Klasse TF	Baujahre	01.01.1961	bis	31.12.1970
Klasse TG	Baujahre	01.01.1971	bis	31.12.1988
Klasse YT	Baujahre	01.01.1989	bis	31.12.1998

Gruppen S und T

Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen (nur „07..“) können teilnehmen, wenn das Fahrzeug im Hinblick auf die Verkehrssicherheit dem Stand der Technik bei der Erstzulassung entspricht.

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmern werden mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt.

6. Mannschaften

In jeder Gruppe können Mannschaften, bestehend aus drei oder vier Fahrzeugen, gebildet werden. Die Mitglieder einer Mannschaft können nur aus der Gruppe „S“ oder der Gruppe „T“ stammen.

Gewertet werden in der Mannschaft die drei Fahrzeuge mit den geringsten Strafpunkten.

7. Nennungen

Jedes Team, das an der Veranstaltung teilnehmen möchte, muss das beigefügte Nennformular ordnungsgemäß ausgefüllt an das Veranstaltungsbüro absenden.

Die Nennung muss bis spätestens zum 01.07.2018/08:00 Uhr beim Veranstalter vorliegen. Dieses gilt auch für alle eingeschriebenen Teilnehmer der verschiedenen Cups/Pokale usw.

Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen auf ca. 80 begrenzt. Deshalb bitte frühzeitig anmelden und gleichzeitig Nenngeld anweisen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Nennung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

8. Nenngeld

Die Nennelder sind, wie folgt, festgelegt (Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer):

<u>Einzelnennung</u>	bis zum 24.06.2018	110,00 €
<u>Einzelnennung</u>	bis zum 01.07.2018	130,00 €

Zusätzliche Nennelder:

jeder weitere Mitfahrer	40,00 €
Mannschaftsnennung	50,00 €

Ohne Nenngeldzahlung bis Nennungsschluss keine Bearbeitung und Nennung des Teilnehmers.

Überweisung an: Kurhessischer Motorsportclub Kassel
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE22 5205 0353 0000 0252 50
BIC: HELADEF1KAS
Kennwort: Kurhessen-Classic

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückerstattet:

- a) an Kandidaten, deren Nennung abgelehnt wurde
- b) wenn die Veranstaltung nicht stattfindet

9. Nennungsbestätigung

Nennungsbestätigungen werden am 25.06.2018 an die Teilnehmer versandt. Eine Zulassung zum Start erfolgt nur bei Vorlage der Nennungsbestätigung bei der Dokumentenabnahme.

10. Haftungsausschluss - Versicherung

Gefährdungshaftung, leichte Fahrlässigkeit - siehe Extra Blatt.

Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigners

Sofern die Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennungsformular gedruckte Haftungsverzichtserklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Fahrer/Beifahrer alle im Haftungsausschluss genannten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadenverursachung. Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigene Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer aus Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart ist.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten, erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die gesamte Veranstaltung oder einzelne Streckenabschnitte abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernissen abgeändert oder ergänzt werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird mittels einer Ausführungsbestimmung herausgegeben, die dann Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung ist.

Auslegung der Ausschreibung

Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur der Fahrleiter. Er legt die Ausschreibung aus.

Umweltschutz

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Verunreinigungen z.B. durch Tropföl auf Parkplätzen und an den Kontrollstellen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Sie sind selbst für die Beschaffung der dafür notwendigen Hilfsmittel verantwortlich.

11. Pflichten der Teilnehmer

Startreihenfolge – Rallyeschild

Der Start erfolgt in Reihenfolge der Startnummer, die niedrigste Nummer startet zuerst.

Der Veranstalter händigt jedem Team 1 Rallyeschild aus. Dieses muss vor der Technischen Abnahme vorn am Fahrzeug und während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar angebracht sein.

Das Rallyeschild darf auf keinen Fall, auch nicht teilweise, das amtliche Kennzeichen verdecken.

Bordkarten

Bei der Dokumentenabnahme erhält jedes Team 2 Bordkarten.

Jedes Team ist für seine Bordkarte allein verantwortlich.

Die Bordkarte muss auf Verlangen jederzeit vorzeigbar sein; besonders an den Durchfahrtskontrollen (DK) muss diese vorgelegt werden, um mit einem Eintrag versehen zu werden.

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Bordkarte an den verschiedenen Kontrollen und für die Richtigkeit der Einträge verantwortlich.

Daher ist es Aufgabe der Teams, ihre Bordkarte zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragung korrekt erfolgte.

Verkehrsregeln

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Fahrer die Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland strikt einhalten.

Bei Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen, festgestellt durch Polizeibeamte und Eintrag in die Bordkarte, werden Strafpunkte laut Wertungsliste vergeben

Es ist bei Strafe des Wertungsverlustes untersagt, die Fahrzeuge abzuschleppen, zu transportieren oder schieben zu lassen, ausgenommen, um sie wieder auf die Straße zu bringen oder um die Straße frei zu machen.

Ablauf der Veranstaltung

Die geltenden Verkehrsvorschriften (StVO) sind unter allen Umständen einzuhalten. Jeder Verstoß gegen diese sowie die Beteiligung an einem Verkehrsunfall können ohne Rücksicht auf die Schuldfrage zum Wertungsausschluss der betroffenen Teilnehmer führen.

Die Streckenführung sowie die Lage der Zeitkontrollen (ZK) werden durch die Bordkarten und das Bordbuch vorgeschrieben.

Die Bordkarte 1 wird am Ende der 1. Etappe einbehalten. Die Start-Zeit für die 2. Etappe wird in die Bordkarte 2 eingetragen.

Start

Die exakten Startzeiten werden durch Aushang gemäß Zeitplan veröffentlicht.

Durchfahrts (DK)- und Orientierungs (OK)-Kontrollen

Die Durchfahrts- und Orientierungskontrollen der Zuverlässigkeits- und Orientierungsetappen innerhalb der Veranstaltung werden den Teilnehmern nicht bekannt gegeben. Diese müssen in der richtigen Reihenfolge nach dem Streckenbuch bzw. der Aufgabenstellung angefahren werden. Eintragungen sind auf der Bordkarte in der richtigen Reihenfolge vorzunehmen. Bei stummen Kontrollen sind die Eintragungen im nächsten freien Feld von den Teilnehmern mit Kugelschreiber oder dokumentenechten Schreibern selbst vorzunehmen.

Streckenbuch

Alle Teams erhalten ein Streckenbuch, das die einzuhaltende Strecke genau beschreibt. Verbindlich für die Streckenführung sind ausschließlich die Aufgabenstellungen des Streckenbuches.

Die Verfügbarkeit des Streckenbuches ist im Zeitplan angegeben.

Streckensperrungen

Bei Streckensperrungen durch Baustellen oder sonstigen Gründen ist die gesperrte Strecke zu umfahren und auf kürzest mögliche Umfahrung auf die vorgegebene Strecke zurückzukehren. Zeitgutschriften erhalten die Teilnehmer hierfür nicht vergütet.

Kontrollen – Allgemeine Bestimmungen:

Alle mit Sportwarten besetzten Kontrollen, werden mittels Kontrollschilder gekennzeichnet.

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen des jeweils verantwortlichen Sportwartes an den Kontrollstellen Folge zu leisten. Missachtung der Anweisungen kann nach Ermessen zur Bestrafung führen.

13. Abnahme

Abnahme vor dem Start

Jedes teilnehmende Team muss sich gemäß der mit der Nennungsbestätigung mitgeteilten individuellen Abnahmezeit zur Abnahme einfinden.

Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft:

Führerschein des Fahrers

Fahrzeugschein

Evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

Versicherungsbestätigung !

Die Technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeuges, Baujahr, Übereinstimmung mit den Straßenverkehrsvorschriften, Kennzeichnung der Fahrzeuge usw.)

14. Wertung - Preise Einsprüche:

Wertung

Gewertet wird nach Strafpunkten. Sieger in den Klassen sowie in den Gruppen S und T sind die Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktzahl.

Wertungstabelle:

a)	pro ausgelassene, vorgeholte, nachgeholte oder zu viel notierte/gestempelte OK/DK	= 10 Strafp.
b)	Zeitüberschreitung (bis 15 Minuten strafpunktfrei) an einer ZK / Min.	= 1 Strafp.
c)	Zeitunterschreitung an einer ZK / Min.	= 6 Strafp.
d)	Auslassen einer ZK	= 30 Strafp.
f)	max. Zeitüberschreitung pro Etappe	= 45 Min. (Strafp.)
g)	Abweichen von der Sollzeit der GLP pro 1/100 sec.	= 0,01 Strafp.
h)	Maximalpunkte an einer GLP je Lichtschranke	= 5 Strafp.
i)	Verlust eines Rallye-Schildes	= 50 Strafp.
j)	Verstoß gegen die Verkehrsregeln (Eintrag in die Bordkarte)	= 50 Strafp.

Preise und Pokale

Gesamtklassament Pokale	Platz 1 – 3	jeweils Gruppe 1 und Gruppe 2 (Fahrer und Beifahrer)
Klassenwertung	mind. 1 Pokal	max. für 30 % der Starter in jeder Klasse (Fahrer und Beifahrer)
Damenwertung	Damenpokal	für das bestplatzierte Damenteam
Mannschaftswertung	Ehrenpreis	für 30 % aller gestarteten Mannschaften

Die Vergabe weiterer Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor.

15. Einsprüche

Einsprüche oder Proteste gegen die Aufgabenstellung, Streckenführung, Kontrollen, Zeitnahme oder Wertung sind nicht zulässig.

Bei Unklarheiten wenden sich die Teilnehmer in schriftlicher Form an den Fahrtleiter.

16. Siegerehrung

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Errungene Pokale werden nicht nachgesandt.

17. Absage / Nichtdurchführung

Der KMC Kassel e.V. im ADAC übernimmt keine Gewähr für die Durchführung der Veranstaltung und kann somit nicht bei Absage oder Nichtdurchführung für irgendwelche Kosten eines Teilnehmers, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, regresspflichtig gemacht werden.

Kassel, im März 2018

Kurhessischer Motorsportclub Kassel e.V. im ADAC